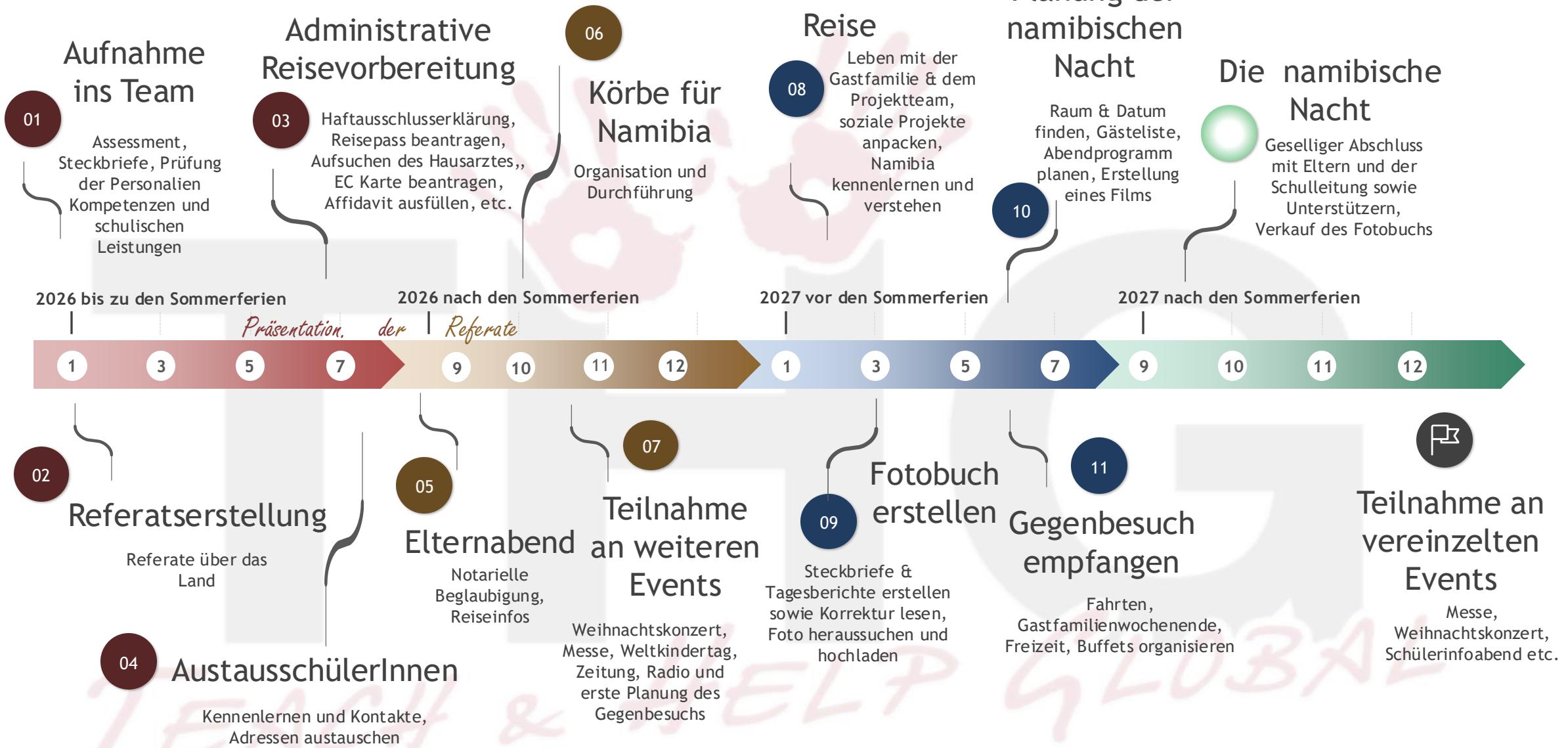


Namibia Projektarbeit ... seit 2012



Aufnahme ins Team



Projektteam 2027

Referatserstellung

Geschichte

- Deutsche Vergangenheit in Namibia (von Lüderitz bis von Trotha)
- Die Apartheid & die Geschichte des eigenständigen Namibias
- Die Volksgruppen - Ovambos, Damara, Himba, San (von früher bis heute)
- Kaptein Hendrik Witbooi & Samuel Maharero

Geographie

- Bevölkerungsverteilung & Disparitäten (Nordnamibia & Katutura) - Sehenswürdigkeiten allgemein & in Windhoek
- Flora und Fauna Namibias
- Reisebestimmungen und Klima in Namibia

Aktuelles

- Landgrabbing & Wirtschaften in Namibia
- Gesundheits- und Bildungssystem - Vorstellung der Partnerschulen

TEACH & HELP GLOW

Administrative Reisevorbereitung

- Reisepass

- Affidavit

- Visum

- beglaubigte internationale
Geburtsurkunde

- Notartermin mit beiden
Eltern



AustauschschülerInnen



TEACH & HELP GLOBAL

Elternabend

- Administrative Reisevorbereitung
- Reiseverlaufsinformationen
- Reiseerfahrung/Tipps

Körbe für Namibia

3000 Euro: Korbleger für den guten Zweck

THG-Basketballer sammeln in der Halbzeitpause des Phoenix-Spiels Spenden für ihre Partnerschulen in Namibia

Linda Sonnenberg

Hagen. Es war ein ziemliches Gewusel, das sich in der Halbzeit beim Spiel zwischen den Zweitliga-Basketballern von Phoenix Hagen und den PS Karlsruhe Lions aspielte. 35 Kinder des Theodor-Heuss-Gymnasiums (THG) liefen in dunkelgrünen T-Shirts auf das Feld und schnappten sich die Bälle. Schnell dribbelten sie auf beiden Seiten auf die Körbe zu. Ihre Mission: Für jeden Korbleger wanderten 10 Euro in den Spendentopf. Unter dem Motto „Körbe für Namibia“ sammelten die THG-Schüler Gelder für ihre Partnerschulen. Seit 2012 arbeitet das Hagerer Gymnasium mit der Windhoek Private School zusammen, seit 2014 auch mit St. Barnabas Primary School. Für sie warfen die Kinder fleißig auf den Basketballkorb.

Zum zweiten Mal Hauptsponsor

Zum zweiten Mal war Vogelsang Edelstähle Hauptsponsor der Aktion und steuerte 10 Euro für jeden verwandelten Korbleger bei. Und da ließen sich die Schülerinnen und Schüler nicht zweimal bitten: 3000 Euro nahmen sie ein, eine Tombola von Phoenix Hagen und Basketfactory sowie ein VIP-Stand steuerten noch einmal 1000 Euro zusätzlich bei.

Das freut THG-Lehrer Tobit Schneider, dem das 2012 ins Leben gerufene Projekt besonders am Herzen liegt: „Alle zwei Jahre reisen wir mit einer wechselnden Schüler-



Jeder schnappt sich einen Ball und los geht es: Die Schülerinnen und Schüler des Theodor-Heuss-Gymnasiums sorgen in der Halbzeitpause des Phoenix-Spiels für Unterhaltung und Spenden. JÖRG LAUBE

gruppe nach Namibia für einen Austausch. Andererseits kommen alle zwei Jahre Schüler der Austauschschule zu uns: „Es sei enorm, was die Schüler in den zwei Wochen vor Ort lernen: „Sei es die Kultur des Landes, die Hobbys, Sitten oder Sportarten, die bei uns ganz unpopulär sind“, gibt Schneider Ein-

blicke und ergänzt: „Auch die Diskrepanz zwischen Arm und Reich wird den Schülerinnen und Schülern dort vor Augen geführt.“

Seit 2013 hat Schneider die Leitung des Projekts inne. So trifft sich etwa alle zwei Wochen eine AG. Und die Aufgaben sind vielfältig: Referate, Kennenlernen der Aus-

tauschschüler, das Vorantreiben von Sozialprojekten, Akquise von Sponsorengeldern, die Erstellung von Fotobüchern und Aktionen wie „Körbe für Namibia“ wollen vorbereitet werden.

Am Montag erfolgte die Scheckübergabe: Dominik Spohr, Vertriebs- und Marketing Manager von

THG-Homepage

Auf seiner Homepage unter www.thgmedia.de informiert das Theodor-Heuss-Gymnasium über seine Partnerschulen.

Die **St. Barnabas Primary School** und das **Private Gymnasium Windhoek** werden vorgestellt, ebenso wie die Grundlagen der Partnerschaft, welche unter anderem einen „vielfältigen kulturellen Austausch in Respekt und Offenheit“ beinhalten.

Alle zwei Jahre reisen wir mit einer wechselnden Schülergruppe nach Namibia für einen Austausch.

Tobit Schneider, Lehrer am Theodor-Heuss-Gymnasium

Phoenix Hagen, Hans Tölle, Inhaber von Vogelsang Edelstähle, und Christoph Schmidt, Geschäftsführer Vogelsang Edelstähle, übergaben den Spendscheck an Tobit Schneider. Der freute sich über die Aktion: „Es ist toll, dass wir durch den Sport etwas Gutes tun können.“

Teilnahme an weiteren Events



BNE Messe

Tag der
offenen Tür



Schulkonzerte

Weltkindertag





TENUT & REISE

Fotobuch erstellen

Wir schreiben Texte und Steckbriefe und suchen hochwertige Fotos heraus und stellen sie einheitlich formatiert bereit



31. Januar 2020: Empfang der Gastschüler
 Der Tag startete mit einer langen Busfahrt vom Camp Etindi zur Windhoek Private School zurück in die Hauptstadt. An der Schule angekommen warteten wir nur kurz bis unsere Austauschschüler ankommen. Dadurch, dass wir schon Wochen vorher Kontakt mit ihnen über WhatsApp aufgenommen hatten, waren sie nicht wie Fremde für uns. Als alle ihre Koffer in die Autos gepackt hatten, gingen wir in einen kleinen Raum in der Schule, in dem es Snacks und etwas zu trinken gab. Dies war eine gute Gelegenheit, um sich erst einmal mit den Austauschschülern zu unterhalten.

Die Schule an sich war sehr schön, ziemlich groß und modern. Die ersten Eindrücke waren einfach nur atemberaubend. Die Schule hatte mehrere große Sportfelder, die direkt an der Schule lagen und einen extra Bereich für die Grundschule.

Nachdem alle Austauschschüler angekommen waren und alle etwas gegessen hatten, ging es für viele zum alljährlichen Schwimm- und Leichtathletikwettbewerb. Hier kämpften die **Guris**, **Gummis** und die Geckos um den ersten Platz. Viele unserer Austauschschüler nahmen in einer oder mehreren Disziplinen teil. Wir konnten ihnen zugucken und sie anfeuern. Vor Ort herrschte eine gelassene Stimmung, doch wenn es spannend wurde, fingen die verschiedenen Teams (jedes Team hatte einen eigenen Schlagzeuger) an im Chor anzufeuern. Das Überraschende war, dass sie sogar ziemlich gut zusammen sangen.

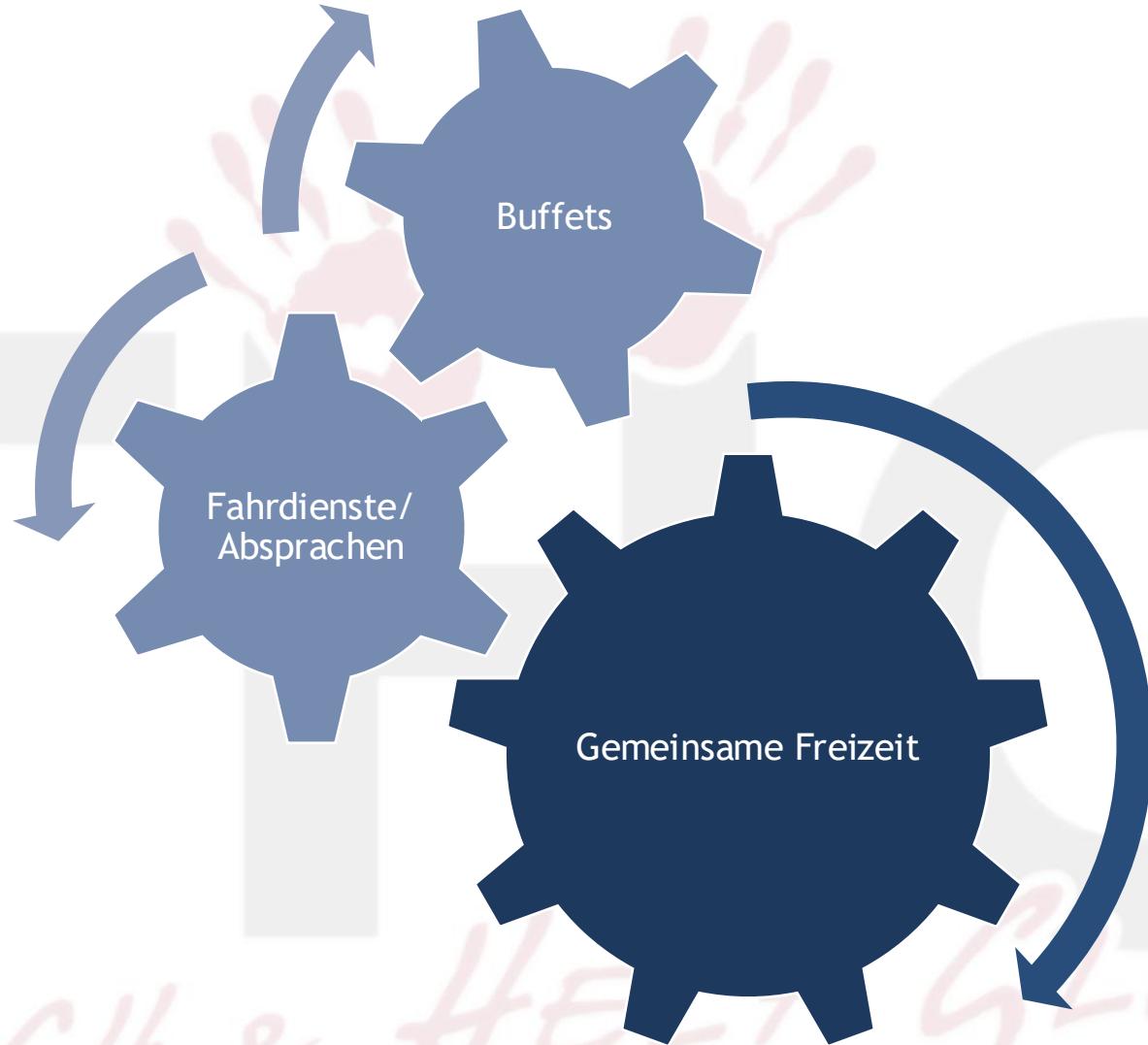
Für die Leute, die nicht bei dem Sportfest dabei waren, ging es entweder nach Hause oder direkt zu ihren Wochenendaktivitäten. Zu Hause angekommen, allen die meisten schon jetzt ein leckeres BBQ.



Planung der namibischen Nacht

- Datum
- Räumlichkeiten
- Programm
- Aufgabenverteilung
(Moderatoren, Fotographen,
Technik, Musik etc.)
- Einladungen/Gäste
- Kosten

Gegenbesuch empfangen



Die namibische Nacht



TEACH & HELP GLOBAL

Teilnahme an weiteren Events



BNE Messe

Tag der
offenen Tür



Schulkonzerte

Weltkindertag



TON & HELP





Vielen Dank!

